

Die Mitarbeiter dieses Bandes

Prof. Dr. Edmund Silberner

geb. 1910 in Boryslaw; Lauréat de l'Institut de France; 1939–1950 an den Universitäten Genf und Princeton; seit 1951 an der Universität Jerusalem tätig.

Veröffentlichungen u. a.: »L'Oeuvre économique d'Antoine-Elysée Cherbuliez«, Genf 1935; »La Guerre dans la pensée économique du 16e au 18e siècle«, Paris 1939; »Un Manuscrit inédit de David Ricardo sur le problème monétaire«, Paris 1940; »The Problem of War in Nineteenth Century Economic Thought«, Princeton 1946; »Moses Hess. An Annotated Bibliography«, New York 1951; »La Guerre et la Paix dans l'histoire des doctrines économiques«, Paris 1957; »Moses Hess' Briefwechsel«, Den Haag 1959; »Sozialisten zur Judenfrage. Ein Beitrag zur Geschichte des Sozialismus vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis 1914«, Berlin 1962; »Moses Hess, Geschichte seines Lebens«, Leiden 1966.

Dr. Walter Grab

geb. 1919 in Wien; Studium an der Universität Wien bis 1937; Auswanderung nach Palästina beim Anschluß Österreichs an das Dritte Reich 1938; Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität Jerusalem; 1965 Promotion in Hamburg; derzeit Dozent für Neuere Geschichte an der Universität Tel Aviv.

Veröffentlichungen: »Demokratische Strömungen in Hamburg und Schleswig-Holstein zur Zeit der ersten französischen Republik«, Hamburg 1966; »Norddeutsche Jakobiner«, Frankfurt 1967; Beiträge in deutschen, französischen, belgischen und israelischen Fachzeitschriften.

Laufende Arbeiten: »Jakobiner und Demagogen, Lebensläufe vergessener deutscher Demokraten«. »Deutsche Freiheitslyrik von der Französischen Revolution bis zur Begründung des Deutschen Reiches (1789–1871)«. »Republikanische Verfassungsentwürfe 1799 und 1818 in Deutschland«. »Junker und Rebell. Die politische Tätigkeit von Friedrich Freiherr von der Trenck 1789–1794«.

Dr. Roman Rosdolsky †

geb. 1898 in Lemberg; Schriftsteller; vormalig Mitglied der Historischen Abteilung der Wayne University; gestorben 1967 in Detroit.

Veröffentlichungen u. a.: »Die große Steuer- und Agrarreform Josefs II.«, Warschau 1961; »Zur Entstehungsgeschichte des Marxschen ›Kapital‹«, Milano 1964; »Wspólnota gminna w by. Galicji i jej zanik« (Die ostgalizische Feldgemeinschaft und ihre Auflösung), Lemberg 1936; »Stosunki poddańcze w dawnej Galicji« (Untertanenverhältnisse im ehemaligen Galizien), 2 Bde., Warschau 1962; »Zur Entstehungsgeschichte des Marxschen ›Kapital‹«, Frankfurt 1968. Artikel in »International Review of Social History«, »Vierteljahresschrift für Social- und Wirtschaftsgeschichte«, »Kyklos«, »Journal of Economic History«, »Journal of Central European Affairs«, »Kwartalnik Historyczny« und »Archiv für Sozialgeschichte«.

Dr. Zdenek Solle

geb. 1924 in Pilsen; Studium der Geschichte und der Philosophie an der Karlsuniversität Prag; 1950 Promotion; seit 1965 Dozent für neuzeitliche Geschichte an der Universität Prag; derzeit wissenschaftlicher Arbeiter des Historischen Instituts der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften zu Prag.

Veröffentlichungen u. a.: »Die Arbeiterbewegung in den böhmischen Ländern am Ende des vorigen Jahrhunderts«, 1952; »Die Arbeiterstreiks« in Böhmen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts«, 1960; »Die Internationale und Österreich«, 1966.

Gerd Callesen

geb. 1940 in Kopenhagen; Studium der Geschichte in Marburg, Tübingen, Kopenhagen und Kiel. Laufende Arbeiten: »Die Schleswig-Frage in den Beziehungen zwischen dänischer und deutscher Sozialdemokratie von 1912 bis 1924«; »Die dänische Gewerkschaftsbewegung«.

Agnes Blänsdorf

geb. 1940 in Löningen; Studium der Geschichte und Romanistik in Münster, Würzburg, Paris und Kiel.

Laufende Arbeit: »Die 2. Internationale und der Krieg, 1914–1918«.

Dr. Klaus Goebel

geb. 1934 in Wuppertal-Barmen; Lehrer seit 1956, Studium der Verfassungs-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Bonn; Dr. phil. 1965.

Veröffentlichungen u. a.: »Die homburgische Zuwanderung nach Wuppertal«, Wuppertal 1963; »Wuppertal – heimliche Hauptstadt von Waldeck«, etd. 1964; »Zuwanderung zwischen Reformation und Franzosenzeit«, etd. 1966. Artikel in Fachzeitschriften.

Prof. Dr. Helmut Hirsch

geb. 1907 in Barmen; bis zur Rückwanderung Roosevelt University, Chicago; derzeit Projektleiter eines der Universität Köln erteilten Forschungsauftrags des Landesamts für Forschung NRW.

Veröffentlichungen u. a.: »Denker und Kämpfer«, Frankfurt 1955; »Ferdinand Lassalle«, Bremen 1963, Frankfurt 1964; »Ein sozialistisches Revisionismusbild«, Hannover 1966; »August Bebel«, Köln 1968, Frankfurt 1969; »Friedrich Engels«, Reinbek 1968; »Rosa Luxemburg«, Reinbek 1969; »Friedrich Engels, Profile«, Wuppertal 1969; »Eduard Bernsteins Briefwechsel mit Friedrich Engels«, Assen 1969.

Dr. Otto-Ernst Schüddekopf

geb. 1912 in Berlin-Charlottenburg; seit 1950 Dozent für vergleichende Schulbuchkunde am Internationalen Schulbuchinstitut der Kant-Hochschule, Braunschweig.

Veröffentlichungen u. a.: »Die Britische Marinepolitik«, 1938; »Die deutsche Innenpolitik und der konservative Gedanke«, 1951; »Wehrmacht und Politik 1933–1945«, »Heer und Republik 1918–1933«, 1955; »Die internationale Schulbucharbeit, eine Bibliographie«, »Linke Leute von Rechts. Die deutschen Nationalrevolutionäre und der Kommunismus, 1918–1933«, 1960.

Jacques Grandjonc

geb. 1933 in Chauvirey-le-Châtel, Franche-Comté, acht Jahre zur Coopération technique in Marokko, »Agrégé«, seit 1966 Oberassistent für Germanistik an der Faculté des Lettres in Lyon. Veröffentlichungen: »La France et les émigrés allemands expulsés de Suisse (1834–1836)«; »Mémoires d'un artisan allemand à Paris (1830–34)«; in »Cahiers d'Histoire«, Lyon 1968 und 1969.

Laufende Arbeiten: »La presse allemande en France de 1795 à 1848. Le Vorwärts«. »Histoire de la Ligue des Justes (1836–1847)«. Mitarbeit am Projekt »Deutsche Brüsseler Zeitung«.